

# RUMÄNIEN

## **SCHRIFTLICHE RKLÄRUNG RUMÄNIENS**

### **MINISTERIALBÜRO DES FINANZMINISTERIUMS**

**Meine Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

gestatten Sie mir zunächst, dem gesamten Team bei der Bank meinen Dank für die Bemühungen im Laufe der letzten Monate zu übermitteln, die mit riesigem Arbeitsaufwand verbunden waren. Die durch das Management bereitgestellten Informationen haben zu einem besseren Verständnis der zukünftigen Herausforderungen der Bank und noch offener Probleme beigetragen. Wir nehmen die Strategien und Maßnahmen zur Kenntnis, die für den nächsten Strategie- und Kapitalrahmen als oberste Priorität vorgeschlagen wurden. Obwohl die Bank möglicherweise den notwendigen Sachverstand und die Instrumente hat, um ihre Aktivitäten auf andere Regionen auszudehnen, erlauben Sie mir, uns daran zu erinnern, dass ihr Kernmandat unverändert darin besteht, die Transformation zu fördern. Wir sprechen uns daher deutlich für eine kontinuierliche, dynamische und innovative Präsenz der Bank in allen unseren Einsatzländern aus.

Die Zusammenarbeit mit anderen Partnern, IFI und DFI sollte jedoch ein Hauptprinzip bleiben, nach dem wir die zukünftige europäische Finanzarchitektur für Entwicklung beurteilen. Wir hoffen sehr, dass der Bericht der beauftragten Berater die praktikabelste Lösung für die Zukunft aufzeigen wird, sodass die Stärken und vergleichswise Vorteile relevanter Finanzierungsinstitutionen bestmöglich ausgespielt werden.

Die Bank hat außerdem eine aktive Rolle in Zeiten der COVID-19-Pandemie gespielt. Es ist jedoch eine globale Mobilisierung nötig, um unsere Bevölkerung zu schützen.

Politische Entscheidungsträger auf der ganzen Welt konzentrieren sich zu Recht auf den Schutz der Volksgesundheit, die Stabilisierung der Volkswirtschaft und die Unterstützung der Menschen, deren Existenzgrundlage bedroht ist. Aber wenn wir die Krise nachhaltig überwinden wollen, d. h. wenn unsere Welt widerstandsfähiger werden soll, müssen wir alles in unserer Macht stehende tun, um einen „grünen Wiederaufbau“ zu fördern.

Als letzte Bemerkung möchte ich dem Direktorium und dem Management Weisheit und Stärke für die Fortsetzung ihrer Arbeit wünschen, denn die Chancen und Herausforderungen für die EBWE sind so groß wie je!